

Aachen, den 04. Dezember 2018

BESCHLUSSVORSCHLAG

Kinder- und Jugendausschuss am 04. Dezember 2018: Haushaltsplanberatungen

Der Ausschuss beschließt die Teilergebnis- und Teilfinanzpläne sowie die Produktblätter der beratenen Produkte entsprechend dem Haushaltsplanentwurf 2019 und der vorgelegten Veränderungsnachweisung mit folgenden Änderungen:

Maßnahme	Produkt(e)		PSP-Element	Kostenart
Offene Jugendarbeit / Offene Türen Anteilige Erhöhung für alle Träger	060201 – Kinder- und Jugendförderung §11-15SGB VIII	k	4-060201-908-9	53180000
Veränderung 2019	Veränderung 2020	Veränderung 2021	Veränderung 2022	
369.600 €	369.600 €	369.600 €	369.600 €	

Hierzu beschließt der Kinder- und Jugendausschuss, dass Zusammenschlüsse von Trägern offener Türen eine abweichende Aufschlüsselung der städtischen Zuschüsse auf ihre Mitglieder im Einvernehmen mit der Verwaltung regeln können, sofern dies zu keiner Leistungsreduzierung führt.

Tarifsteigerungen und Stellenausweitungen freie Träger mit Ausnahme des Antrages Nr. 7 (Stellenausweitung Kirschbäum- chen)	060301 - Hilfe f. junge Menschen & ihre Familien 060201 - Kinder- u.Jugendförderung	k	4-060301-90X-X 4-060301-908-5 4-060201-908-9	53180000
Veränderung 2019	Veränderung 2020	Veränderung 2021	Veränderung 2022	
139.367 €	139.367 €	139.367 €	139.367 €	

Fortbildungen und Inklusionsmaßnahmen an Kitas SPERRVERMERK KJA und Finanza		060101 – Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege		k	4-060101-901-9	NN
Veränderung 2019	Veränderung 2020	Veränderung 2021	Veränderung 2022			
35.000 €	35.000 €	35.000 €	35.000 €			



CDU und SPD-Fraktionen im Rat der Stadt - 52062 Aachen

Herrn
Oberbürgermeister
Marcel Philipp
Rathaus
52058 Aachen

Geschäftsstellen

Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II.-Straße 1
52062 Aachen

CDU

Telefon 0241 / 432 -7211 und -7212
cdu.fraktion@mail.aachen.de
www.cdu-fraktion-aachen.de

SPD

Telefon 0241 / 432 -7215
spd.fraktion@mail.aachen.de
www.spd-aachen.de

CDU 18.041 / SPD AT 94/18

Aachen, den 03. Dezember 2018

RATSANTRAG

Entwicklung von Standards im Bereich der offenen Türen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktionen von CDU und SPD im Rat der Stadt Aachen beantragen im Rat der Stadt folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Aachen beauftragt die Verwaltung, Standards und Kriterien für die Fortschreibung des Kinder- und Jugendförderplans im Bereich der offenen Jugendarbeit zu formulieren.

Begründung

Die offenen und teiloffenen Türen, egal ob klein oder groß, sind ein wichtiger Bestandteil der Jugendhilfe in Aachen. Durch die Schaffung von niederschweligen Angeboten werden Kinder und Jugendliche auch in sozialen Brennpunkten aufgenommen und betreut. Insbesondere das breite Angebot durch die Vielzahl und Unterschiedlichkeit der Träger in Aachen bietet für alle Altersgruppen feste Anlaufpunkte, nicht nur für Freizeitangebote, sondern auch für Hilfe bei familiären Problemen.

Die Träger der offenen Jugendhilfe haben derzeit individuelle Leistungsvereinbarungen mit der Stadt Aachen, was zu sehr unterschiedlichen Bedingungen für die einzelnen Einrichtungen insbesondere bei der Vorhaltung des notwendigen Personals führt. Diese Leistungsver-

einbarungen gehen auf die Vielzahl an unterschiedlichen Förder- und Finanzierungsmodellen in der Vergangenheit zurück. Bei Veränderungen finanzieller Möglichkeiten einzelner Träger hat die Stadt Aachen und die Politik in der Vergangenheit oft einzelfallbezogen reagiert. Dies hat die unterschiedliche Behandlung der Einrichtungen nochmals verstärkt und führt durch die fortgesetzten, rein prozentualen Anpassungen der Sockelfinanzierung zu einem deutlichen Missverhältnis.

Ziel ist es, einheitliche Standards für die offene Jugendhilfe zu definieren, welche auf die Bedürfnisse vor Ort anhand von klaren Kriterien eingeht. Die Kriterien sollen auch auf sozialräumliche Gegebenheiten Rücksicht nehmen. Ziel ist eine verlässliche Finanzierungssystematik aufgrund einer objektiven Bedarfsfeststellung für die Träger der offenen Jugendhilfe aber auch für den städtischen Haushalt. Der Kinder- und Jugendförderplan soll im KJA beraten und abschließend dem Rat zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Die Beratungen von Verwaltung und Politik unter Mitwirkung der Träger sollen so rechtzeitig erfolgen, dass entsprechende Mittel nach erfolgtem Beschluss für den Haushalt 2021 vorgesehen werden können. Die Fachverwaltung wird gebeten hierfür kurzfristig einen Zeitplan zu erarbeiten und vorzulegen.

Mit freundlichen Grüßen

Harald Baal
Vorsitzender CDU-Fraktion

Michael Servos
Vorsitzender SPD-Fraktion

Peter Tillmanns
kinder- und jugendpol. Sprecher
CDU-Fraktion

Patrick Deloie
kinder- und jugendpol. Sprecher
SPD-Fraktion

Fraktion DIE LINKE. • Verwaltungsgebäude Katschhof • 52058 Aachen

Kinder- und Jugendausschuss
Verwaltungsgebäude Mozartstraße, Raum 207/208 Mozartstraße 2-10, Aachen
52064 Aachen

Aachen, 4. Dezember 2018

**Antrag zu TOP Ö 10 – Haushaltsplanentwurf 2019 einschl. Finanzplanung bis 2022:
Lückenschluss in der Ausstattung der Schulen mit Schulsozialarbeit**

Sehr geehrte Damen und Herren,
der Kinder- und Jugendausschuss möge beschließen:

*In die Haushalte 2019 ff werden vier weitere Vollzeitäquivalente im Bereich der Schulsozialarbeit in kommunaler Trägerschaft eingestellt. Damit soll an allen Schulen, die ihren Bedarf an Schulsozialarbeit beim FB 45 angemeldet haben, der Einsatz von Schulsozialarbeiter*innen gewährleistet werden.*

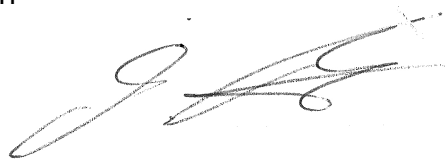
Begründung

In der Versorgung der Schulen in städtischer Trägerschaft mit Schulsozialarbeiter*innen bestehen noch einige Lücken. Sowohl mehrere Grundschulen, die im letzten Jahr Bedarf angemeldet hatten und nicht versorgt werden konnten, als auch weitere Gymnasien benötigen die Unterstützung durch Schulsozialarbeiter*innen. Deshalb fordert die Fraktion DIE LINKE die Einrichtung weiterer vier Vollzeitäquivalente im Bereich der Schulsozialarbeit in kommunaler Trägerschaft gemäß den vom FB 45 erstellten Kriterien.

Mit freundlichen Grüßen



Leo Deumens



Michael Bredohl



Matthias Fischer